



Waldbrand bei der Kaisersäule

Foto: Gerold Einkemmer

In dieser Ausgabe:

- 2 **Auszug aus der Gemeinderats-sitzung**
- 4 **Informationen zur Nationalratswahl 2013**
- 5 **Sanierung Gemeindesaal „Altes Gericht“**
- 7 **Zivilschutz-Pro-bealarm in ganz Österreich**

Am Sonntag, dem 4. August, brach unterhalb der Kaisersäule in steilem Gelände ein Waldbrand aus. Die Freiwillige Feuerwehr Thaur fuhr abends (19 Uhr) mit einem vollbesetzten KLF (Kleinlöschfahrzeug) ins Halltal, um von dort aus zur Brandstelle zu gelangen.

Etwa zur gleichen Zeit machte sich ein Hubschrauber der Firma Wucher mit Flughelfern des Bezirkes Innsbruck-Land auf den Weg nach Thaur. Kurz vor 21 Uhr führte der Pilot einen ersten Erkundungsflug durch, doch musste der Einsatz nach drei Flügen zur Brandstelle mit einem „Bumbi Bucket“ (Wasserbehälter für Hubschrauber) wegen der einbrechenden Dunkelheit abgebrochen werden.

Da aber wegen nach wie vor bestehender Glutnester der Brand nicht vollständig gelöscht war, musste der Einsatz am nächsten Tag gleich in der Früh (06:30 Uhr) fortgesetzt werden. Zehn Feuerwehrleute wurden zur Einsatzstelle geflogen, dann transportierte der Hubschrauber das benötigte Material zur Brandbekämpfung zur Kaisersäule. Zur effizienten Löschung wurden ein 3000-Liter-Löschwasserfaltbehälter und eine Pumpe in Stellung gebracht.

Das Ausgraben der Glutnester sowie die Löscharbeiten gestalteten sich im steilen und unwegsamen Gelände äußerst schwierig, sodass die Einsatzkräfte permanent mit einer Seilsicherung arbeiten mussten. Mithilfe eines Benetzungsmittels konnte die

Löschwirkung verbessert werden.

Nach 30 Rotationen (Löschflügen) konnte „Brand aus!“ gegeben werden. Das Material zur Brandbekämpfung wurde noch bis Mittwoch bei der Kaisersäule belassen, um bei einem erneuten Ausbruch der Flammen schnell reagieren zu können. Die Abholung erfolgte durch einen Hubschrauber des Bundesministeriums für Inneres.

Insgesamt wurden an beiden Tagen 34 Rotationen durchgeführt und ca. 13.000 Liter Wasser zur Brandstelle befördert. Vom Brand unterhalb der Kaisersäule waren ca. 100 m² betroffen, die Schäden waren im Verhältnis zum Aufwand des Einsatzes marginal. An beiden Tagen waren insgesamt 48 Mann im Einsatz.

Gemeinderatssitzung am 16. Juli 2013

Aussiedlerhof Josef Wopfner

Auf der bestehenden Hofstelle von Josef Wopfner in der Schulgasse sollen sich ein Lebensmittelgeschäft und eine Arztpraxis ansiedeln. Dadurch entsteht für diesen Aussiedlerhof ein großes öffentliches Interesse. Damit Rechtssicherheit für die Firma herrscht und ein Vertrag aufgesetzt werden kann, wird ein positiver Grundsatzbeschluss zum Aussiedlerhof gefasst.

Anmietung von Räumlichkeiten für die Musikschule

Für die Musikschule werden ab September Räumlichkeiten der Pfarre angemietet. Ein Raum befindet sich im Dachgeschoss des Kindergartens, weitere Räume sind im Tiefparterre des Vigilwidums (gegenüber dem Kindergarten Eingang). In letzteren müssen einige Adaptierungsmaßnahmen (Einrichtung und WC) durchgeführt werden.



Im Vigilwidum werden ab kommendem Schuljahr Saiteninstrumente unterrichtet.

Gemeinderatssitzung am 22. Juli 2013

Mandatsverzicht Reinhard Auer

Reinhard Auer, Listenführer der „Romed Giner SPÖ und parteiunabhängigen Liste Thaur“, gibt mit sofortiger Wirkung seinen Mandatsverzicht bekannt. Reinhard Auer war seit April 2000 im Gemeinderat tätig, zuletzt auch als Gemeindevorstand und Obmann des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Forstwirtschaft. Als Listenführer und Gemeindevorstand folgt ihm Thomas Rainer, Karin Sommeregger rückt in den Gemeinderat nach.

Durch den Wechsel ergeben sich einige Änderungen der Ausschussmitglieder, rechts befindet sich eine detaillierte Aufstellung.

Lieber Reini! Die Gemeinde Thaur bedankt sich für deinen Einsatz und dein Engagement und wünscht dir weiterhin alles Gute!

AVUF - Verkehr, Umweltangelegenheiten und Forstwirtschaft

Obmann Mag. Josef Bertsch, Konrad Giner, Ing. DI (FH) Christoph Niederhauser, Thomas Rainer, Christoph Walser

AWLBR - Wirtschaft, Landwirtschaft, Bauwesen und Raumordnung

Obmann Christoph Walser, Dr. Max Krug, Klaus Nagl, Ing. Martin Plank, Thomas Rainer

ASK - Sport und Kultur

Obmann Ing. Martin Plank, Ing. Mag. Johannes Giner, Werner Rogg, Karin Sommeregger, Josef Wopfner

ASG - Soziales und Gesundheit

Obfrau Monika Rantner, Konrad Giner, Dr. Max Krug, Franziska Rief, Gerda Schmidt

ASKF - Schule, Kindergarten und Familie

Obfrau Franziska Rief, Mag. Josef Bertsch, Ing. DI (FH) Christoph Niederhauser, Gerda Schmidt, Josef Wopfner

ÜA - Prüfungsausschuss

Obmann Klaus Nagl, Ing. Mag. Johannes Giner, Monika Rantner, Werner Rogg, Karin Sommeregger



Aus dem Gemeindeamt

Sammelinseln

In letzter Zeit kommt es bei den Sammelinseln vermehrt zu Problemen mit der Mülltrennung bzw. -entsorgung. Sie werden gebeten, auf die Mülltrennung besonders Wert zu legen. Weiters werden Sie gebeten, den Müll so abzustellen, dass Container nicht verstellt werden.

Bei der nördlichen Sammelinsel beim Friedhof befindet sich ein Container für Grünschnitt. Darin darf ausschließlich Abfall entsorgt werden, der bei der Pflege von Gräbern anfällt. Der Grünschnitt muss von Erde und Steinen getrennt werden, da eine ungenaue Trennung bei der Entsorgung zu Problemen führt.

Biomüllabfuhr

Ab Anfang Oktober erfolgt die Biomüllabfuhr nur mehr 14-tägig. Die Mülltonnen bzw. -säcke sind am Abholtag bis spätestens 06:00 Uhr früh gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Zur Entsorgung dürfen ausschließlich die Biosäcke der Gemeinde verwendet werden, ansonsten wird der Müll nicht mehr entleert.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Mit der Umstellung auf die Winterzeit (Ende Oktober) ändern sich auch wieder die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes. Dieser ist dann dienstags von 15 bis 17 Uhr und freitags von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Häckselplatz

Aufgrund einiger Anfragen von Gemeindebürgern werden die Öffnungszeiten der Grünschnittkompostieranlage (KR-Felder-Straße 4) erweitert. Diese sind ab sofort wie folgt: Dienstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr. Häckselmaterial kann noch bis Ende Oktober abgegeben werden. Ab November kann eine Entsorgung nach telefonischer Vereinbarung im Gemeindeamt erfolgen.

Bankeinzug für Steuern und Abgaben

Gerne weisen wir Sie erneut auf die Möglichkeit hin, Ihre Steuern und Abgaben mittels eines Bankeinzuges (Lastschriftverfahrens) zu begleichen. Sie ersparen sich damit den Gang zu Ihrer Bank und erleichtern der Gemeindebuchhaltung die internen Arbeitsabläufe. Ein weiterer Vorteil für Sie ist, dass Fälligkeitstermine nicht übersehen werden können. Dadurch entstehen keine Mahnspesen mehr. Auch für den Kindergartenbeitrag ist ein Bankeinzug möglich.

Das Formular für die Ermächtigung zum Bankeinzug erhalten Sie im Gemeindeamt oder auf der Homepage der Gemeinde (www.thaur.tirol.gv.at). Das unterfertigte Formular mit den Angaben der Bankverbindung (Kontonummer, Kreditinstitut und Bankleitzahl) muss im Gemeindeamt abgegeben werden, danach erfolgt die Umstellung.

Weitere Informationen zum Bankeinzug erhalten Sie im Gemeindeamt bei Finanzverwalter Andreas Gasser unter der Nummer 05223 / 49 28 61-16.

Heizkostenzuschuss

Für den einmaligen Zuschuss in Höhe von € 200,00 pro Haushalt kann noch bis 29. November im Gemeindeamt angesucht werden.

Zuschussberechtigt sind:

- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichs- bzw. Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Pensionsvorschüssen
- BezieherInnen von AMS- bzw. Notstandshilfe
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe.
- Ehepaare bzw. Lebensge-

meinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe.

Nicht zuschussberechtigt sind:

- BezieherInnen von laufenden Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Versorgungsleistung erhalten.
- BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen.

Netto-Einkommensgrenzen:

- € 830,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.250,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 200,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 450,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 300,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Anzurechnen sind:

- Eigen-, Witwenpension
- Waisenpension
- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse vom Kinderbetreuungsgeld
- Unterhaltszahlungen und -vorschüsse, Alimente
- Nebenzulagen

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur zwölf Mal jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld) sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Informationen zur Nationalratswahl 2013

Am Sonntag, den 29. September 2013, findet in Österreich die Nationalratswahl statt. Abgestimmt werden kann persönlich am Wahltag oder mittels Briefwahl.

Wer ist stimmberechtigt?

- Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die spätestens am Tag der Nationalratswahl 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Tirol haben.
- Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.
- Stichtag für die Eintragung in das Stimmverzeichnis war der 9. Juli 2013. Das bedeutet, dass Personen, die nach dem 9. Juli 2013 nach Thaur zugezogen sind, in ihrer vorherigen Hauptwohnsitzgemeinde stimmberechtigt sind.

Wie kann ich meine Stimme abgeben?

- persönlich mit einem amtlichen Lichtbildausweis im Wahllokal der Hauptwohnsitzgemeinde
- mittels Wahlkarte in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- mittels Wahlkarte vor einer „fliegenden“ Wahlbehörde
- per Briefwahl

Was muss ich zur Wahl mitbringen?

Zur Nationalratswahl erhält jeder Wahlberechtigte eine amtliche Wahlinformation (laut Abbildung unten) durch die Post zugestellt. Diese amtliche Wahlinformation bildet die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation (Wählervorverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit!

Was, wenn ich am Wahltag verhindert bin?

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der amtlichen Wahlinformation.

Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über www.wahlkartenantrag.at durchzuführen.

WICHTIG:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25.09.2013, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 27.09.2013, 12:00 Uhr.
- Die Wahlkarte muss bis zum 29.09.2013, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde (BH Innsbruck) einlangen - per Post oder persönlich.
- Die Wahlkarte kann in einem Wahllokal, das Wahlkarten annimmt, während der Öffnungszeiten des Wahllokales abgegeben werden.

Eine detaillierte Beschreibung ist auf der amtlichen Wahlinformation und auf der Rückseite der Wahlkarte vorhanden. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

Wann hat das Wahllokal geöffnet?

Das Wahllokal der Gemeinde Thaur befindet sich im Erdgeschoss der Volksschule, Schulgasse 7. Den jeweiligen Sprengel entnehmen Sie der Wählervorverständigungskarte. Die persönliche Stimmabgabe ist ausschließlich am Wahltag (29. September 2013) in der Zeit von 06:45 Uhr bis 16:00 Uhr möglich.

Amtliche Mitteilung - Wahlinformation Nationalratswahl 2013

Stadtgemeinde XXX
1234 Musterort

Enthält Ihre amtliche Wahlinformation!



XXXX/XXXX

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

■ Amtliche Mitteilung Nationalratswahl 2013

Stadtgemeinde XXX
Mustergrasse 1
1234 Musterort
Tel: +43 (3339)25110-0
Email: mustergemeinde@adresse.at
Homepage: www.mustergemeinde.at



Sanierung Gemeindesaal „Altes Gericht“

In der Gemeinderatssitzung vom 14. August 2013 beschloss der Gemeinderat einstimmig die Sanierung des Gemeindesaals „Altes Gericht“. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen, voraussichtlich werden sie bis Ende Juli 2014 dauern.

Bis Mitte September soll vom Gemeindesaal nichts mehr übrig sein, die Abbrucharbeiten haben vor zirka zwei Wochen begonnen. Anschließend an diese Arbeiten werden die Rohbauarbeiten durchgeführt. Dachkonstruktion und Fenster stehen bis Ende Jänner auf dem Programm. Arbeiten an der Fassade sind bis Ende März geplant, ehe der Ausbau des Saals und der Nebenräume in Angriff genommen werden kann. Die Übergabe soll schließlich Ende Juli 2014 stattfinden.

Die Gesamtbaukosten betragen rund 2,75 Millionen Euro. Finanziert wird der Umbau größtenteils durch eine Darlehensaufnahme (1,5 Millionen Euro). Die restliche Finanzierung bilden unter anderem Bedarfszuweisungen des Landes, Entnahmen aus Rücklagen und Einsparungen im laufenden Haushaltsbudget.

Im Gemeindesaal finden bis zur Wiedereröffnung keine Veranstaltungen statt. Sollten Veranstaltungen an einem anderen Ort oder zu einem anderen Termin stattfinden, wird dies nach Möglichkeit auch auf der Gemeindehomepage oder im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Für Unannehmlichkeiten (Lärm, Schmutz oder Verkehrseinschränkungen) während der gesamten Bauphase bitten wir die Thaurerinnen und Thaurer um Verständnis.

Schon jetzt dürfen wir Sie bei einer Veranstaltung im neuen Gemeindesaal „Altes Gericht“ willkommen heißen.



Aus dem ursprünglichen Gebäude (oben) entstand 1978/79 der neue Gemeindesaal (Mitte). Dieser wird nun erneut umgebaut (Plan unten).

bildungsinfo-tirol

Die bildungsinfo-tirol ist ein kostenfreies Informations- und Beratungsangebot für alle Fragen rund um Bildung und Beruf und wird seit März 2011 an acht Standorten in Tirol regelmäßig angeboten.

In Innsbruck ist die offen zugängliche und zentrale Anlaufstelle (Wilhelm-Greil-Straße 15) von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Die bildungsinfo-tirol ist für alle, die sich in Sachen Beruf oder Bildung orientieren oder informieren möchten. Sie bietet Orientierungshilfe bei Entscheidungsprozessen, informiert und motiviert. Die bildungsinfo-tirol steht allen Menschen in Tirol offen - unabhängig von Alter, Ausbildung oder beruflichem Hintergrund.

Die Bildungs- und BerufsberaterInnen unterstützen Sie kompetent bei Fragen wie „Wie treffe ich die für mich richtige Berufsentscheidung?“, „Welche beruflichen Möglichkeiten habe ich mit meinen Fähigkeiten?“, „Welche Aus- und Weiterbildungsangebote gibt es?“, „Wie kann ich wieder in den Arbeitsmarkt einsteigen?“, „Welche Förderungen gibt es?“.

In der leicht erreichbaren Infostelle kann man in Broschüren, Büchern und Kursprogrammen schmökern, im Internet recherchieren und mit den BerufsberaterInnen ins Gespräch kommen.

Das Team der bildungsinfo-tirol steht während der Öffnungszeiten gerne für telefonische Auskünfte und offene Fragen zur Verfügung. Terminvereinbarungen für vertiefende Beratungsgespräche können vereinbart werden.

Tiroler Arbeitsmarktförderungsges.mBH
bildungsinfo-tirol
 Wilhelm-Greil-Straße 15
 6020 Innsbruck
 Tel: 0512/562791-41
 www.amg-tirol.at

Und wieder geht ein Jahr - Neues im Kindergarten

Neben Bären, Fischen, Schmetterlingen, Gänsen, Gockeln und Löwen tummelt sich ab dem kommenden Kindergartenjahr ein weiteres Tier im Kindergarten: mit den Schildkröten wird eine siebte Gruppe eröffnet. Damit gibt es für insgesamt 125 Kinder Betreuungsplätze. Acht Pädagoginnen und sieben Assistentinnen beziehungsweise Stützkräfte sind im Haus für dieses Kindergartenjahr angestellt.

Leitung

Barbara Giesriegl, nach dem Ausscheiden von Astrid Kneringer im Vorjahr zur neuen Leiterin bestellt, bekleidet auch künftig die leitende Position und ist erste Ansprechpartnerin. Montag bis Freitag kann man sie in der Zeit von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr in der Sprechstunde persönlich erreichen.

Betreuungszeiten

Die Öffnungszeiten des Kindergartens sind von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr, der Nachmittagskindergarten findet von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr mit bedarfsorientiertem, abwechslungsreichem Programm statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Auch der Mittagstisch wird wieder wie gewohnt täglich in der Zeit von 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt in den einzelnen Gruppen.

Spielplatz

Neben dem Ausbau der Spielgeräte am Moosspielplatz wird auch der Spielplatz im Duningbichl attraktiver gestaltet. Es werden demnächst Spielgeräte aufgestellt, Familien sind herzlich eingeladen, diesen Platz zu nützen.



BGM Konrad Giner und AL Wolfgang Winkler wünschen Leiterin Barbara Giesriegl und den gruppenführenden Pädagoginnen alles Gute für das neue Kindergartenjahr.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

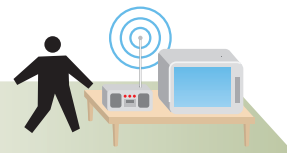


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Alarm

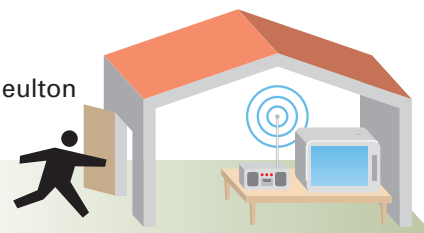


1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Neues VVT-Ticket für Schüler und Lehrlinge

Die neuen Jahrestickets um € 96,00 ermöglichen Schülern und Lehrlingen die Fahrt auf allen Tiroler Bus-, Bahn- und Tramlinien im Verkehrsverbund Tirol. Gültig ist das Ticket ab 1. September. Die Anträge werden mit Schulbeginn in allen Schulen ausgegeben. Lehrlinge erhalten diese ab September bei ihrer Lehrstelle, der Wirtschaftskammer Tirol oder beim Verkehrsunternehmen.

Für nur € 96,00 bieten die neuen Tickets zwölf Monate lang umfassende Mobilität in ganz Tirol. Pro Tag kann damit umgerechnet um nur 26 Cent auf allen VVT-Linien gefahren werden. Hierzu zählen unter anderem die Buslinien der ÖVG im Ötztal, die Zillertalbahn, alle ÖBB Züge in Tirol, die Busse des ÖBB-Postbus und der Innsbrucker Verkehrsbetriebe (IVB). Auch Fahrten nach Osttirol bzw. Fahrten nach Reutte über Garmisch sind inkludiert.

Zur Auswahl stehen das umfassende SchulPlus- bzw. LehrPlus-Ticket für ganz Tirol oder das Schul- bzw. Lehr-Ticket für den Weg vom Wohnort zur Schule bzw. Lehrstelle an allen Schul- bzw. Arbeitstagen für € 19,60. Auch Internats- bzw. Heimschüler mit Start und Ziel in Tirol können die SchulPlus-Tickets erwerben.

Die SchulPlus- und LehrPlus-Tickets ermöglichen beliebig viele Fahrten mit allen städtischen und regionalen Bussen in ganz Tirol, mit allen Zügen innerhalb von Tirol und auch mit allen Trams in Innsbruck.

Verkehrsüberwachung

Die Aktion "Schwerpunktmäßige Verkehrsüberwachung" wird fortgesetzt. In Thaur finden die Schwerpunktkontrollen in den Kalenderwochen 43 und 50 statt.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Thaur, Dorfplatz 4, 6065 Thaur,
Tel. 05223 / 49 28 61, Fax. 05223 / 49 28 61-78,
e-mail: sekretariat@thaur.co.at
Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und
Berichte der Gemeindeverwaltung.

PERSONALIA

GEBURTEN:

Lea Juen	9. Juli	Vigilgasse 23c
David Hautz	12. Juli	Auweg 2a
Viktoria Norz	12. Juli	Lorettoweg 1
Lucas Schreiner	15. Juli	Stollenstraße 2
Carina Waldner	28. August	Hottstatt 8

HOCHZEITSJUBILÄEN:

Annamaria und Johann Pflanzner	20. Juli	Goldene Hochzeit
Helga und Franz Nagl	22. Juli	Goldene Hochzeit
Elisabeth und Giovanni Melilli	23. Juli	Silberne Hochzeit
Dorothea und Rudolf Resch	10. August	Goldene Hochzeit
Franziska und Kurt Schreiner	19. August	Silberne Hochzeit
Margit und Walter Kircher	26. August	Silberne Hochzeit
Ulrike und Alexander Lechner	26. August	Goldene Hochzeit
Silvia und Markus Kapferer	3. September	Silberne Hochzeit
Monika und Martin Dannemüller	16. September	Silberne Hochzeit

TODESFÄLLE:

Romed Saurwein	22. Juli
Günther Wirtenberger	29. Juli
Gerlinde Saska	22. August
Maria Schilcher	2. September

TERMINE

29. September	Jubiläumskonzert Kirchenchor	Pfarrkirche
2. Oktober	Romedistube Pfarrgemeinderat	Denggnstadt
4. Oktober	Tag der offenen Tür - Jugend & Eltern	Schützengilde
8. Oktober	Vierseenfahrt Seniorenbund	Achensee
10. Oktober	Krapfenparty Pensionistenverband	GH Stangl
16. Oktober	Autorenlesung Bernhard Aichner	Bücherei
19. Oktober	Kasperltheater	Bücherei
25. Oktober	Herbstfest Denggnstadler	Denggnstadt
27. Oktober	Schützenjahrtag	GH Purner
6. November	Romedistube Pfarrgemeinderat	Denggnstadt
12. November	Törggelen Seniorenbund	Reintaler See
14. November	Törggelen Pensionistenverband	GH Stangl
16. November	Törggelen Denggnstadler	Denggnstadt
17. November	Musikjahrtag	GH Purner
24. November	Generalversammlung Trachtenverein	GH Stangl
1. Dezember	Krippensonntag	GH Purner
1. Dezember	Adventmarkt Sportverein / Muller	Sportplatz
4. Dezember	Romedistube Pfarrgemeinderat	Denggnstadt
6. Dezember	Generalversammlung Musikkapelle	Probelokal
6. Dezember	Weihnachtsfeier Saline	GH Stangl

Dorfschießen Schützengilde

11., 18., 25. Oktober (Training)
31. Oktober, 8., 15., 21., 22., 28., 29. November (Wettkampf)
30. November (Siegerehrung)

„Paradiso“ - Theateraufführung im Probelokal „Alter Turnsaal“

15., 19., 22., 26., 29. November, 3. Dezember